

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers zur 6. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturempfehlungen	XXII
A. Jahresabschluss	1
I. Umfang und gesetzliche Grundlagen	1
1. Begriffsbestimmung	1
2. Rechtsgrundlagen	1
II. Allgemeine Anforderungen an den Jahresabschluss	2
1. Aufstellungspflicht	2
2. Aufstellungsgrundsätze	2
a) Klarheit, Übersichtlichkeit	2
b) Aufstellungszeitraum	2
c) Sprache, Währung	3
d) Unterzeichnung	3
3. Gliederung	3
a) Bilanzgliederung für große und mittelgroße Kapitalgesellschaften	4
b) Bilanzgliederung kleiner Kapitalgesellschaften	4
c) Gliederungsbeispiele	5
aa) Bilanzgliederung von Personenunternehmen	5
bb) Bilanzgliederung großer und mittelgroßer Kapitalgesellschaften	5
cc) Verkürzte Bilanz kleiner Kapitalgesellschaften	6
III. Handelsbilanz – Steuerbilanz	6
1. Handelsbilanz	7
a) Begriff	7
b) Zweck	7
2. Steuerbilanz	7
a) Begriff	7
b) Zweck	7
B. Gewinnermittlung	7
I. Gewinnermittlungszeitraum	7
1. Geschäftsjahr im Sinne des HGB	7
2. Wirtschaftsjahr im Sinne des EStG	8
II. Gewinnermittlungsmethoden	8
1. Überblick	8
a) Bedeutung des Gewinns	8
b) Gewinnbegriff nach Handelsrecht	9
c) Gewinnbegriff nach Steuerrecht	9
d) Personenkreis	9
2. Betriebsvermögensvergleich	10
a) Wesen des Betriebsvermögensvergleichs	10
b) Arten des Betriebsvermögensvergleichs	11
aa) Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	11
bb) Betriebsvermögensvergleich nach § 5 EStG	11
3. Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben	12

4. Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen	13
5. Schätzung	13
C. Bilanzierungsgrundsätze	14
I. Überblick	14
II. Bilanzierungspflichtiger	15
1. Allgemeines	15
2. Zurechnung von Wirtschaftsgütern	15
a) Grundsätze	15
b) Leasing	17
aa) Finanzierungsleasing	17
bb) Andere Leasing-Verträge	21
cc) Bilanz- und buchmäßige Behandlung	22
c) Gebäude auf fremdem Grund und Boden	25
d) Mietereinbauten und Mieterumbauten	27
3. Zusammenfassung	30
III. Umfang der Bilanzierung	32
1. Allgemeine Merkmale zur Bilanzierungsfähigkeit	32
a) Merkmale zur Bilanzierungsfähigkeit nach Handelsrecht	32
aa) Vermögensgegenstände	32
bb) Eigenkapital	33
cc) Schulden	33
dd) Rechnungsabgrenzungsposten	33
ee) Latente Steuern	33
b) Merkmale zur Bilanzierungsfähigkeit nach Steuerrecht	34
aa) Positives (aktives) Wirtschaftsgut	34
bb) Negatives (passives) Wirtschaftsgut	34
cc) Rechnungsabgrenzungsposten	35
dd) Sonderposten und Bilanzierungshilfe	35
2. Betriebsvermögen/Privatvermögen bei Einzelkaufleuten	35
a) Grundsätze	35
b) Notwendiges Betriebsvermögen	36
c) Notwendiges Privatvermögen	37
d) Gewillkürtes (oder neutrales) Vermögen	37
3. Betriebsvermögen bei Personengesellschaften	39
4. Betriebsvermögen bei Kapitalgesellschaften	40
5. Grundstücke als Betriebsvermögen	41
a) Grundsatz der Aufteilung	41
b) Grund und Boden	42
aa) Unbebauter Grund und Boden	42
bb) Bebauter Grund und Boden	42
c) Gebäude	44
aa) Gebäudeteile als selbständige Wirtschaftsgüter	44
bb) Gebäudeteile als notwendiges Betriebsvermögen	46
cc) Gebäudeteile als gewillkürtes Betriebsvermögen	47
dd) Gebäudeteile von untergeordneter Bedeutung	48
ee) Privat genutzte Gebäudeteile	49
d) Grundstücke bei Personengesellschaften	49
aa) Personengesellschaft ist als Eigentümerin im Grundbuch eingetragen	49
bb) Grundstück steht im Gesamthandsvermögen der Gesellschafter	49
cc) Ausnahme	50
dd) Grundstück gehört nur einem oder einigen Gesellschaftern	50
ee) Grundstück gehört zum Teil einem Nichtgesellschafter	50
6. Forderungen und Verbindlichkeiten	50
a) Forderungen	50
b) Verbindlichkeiten	51

aa) Entstehen der Verbindlichkeit	51
bb) Buch- und bilanzmäßige Behandlung	51
IV. Ansatzvorschriften für die Bilanz	53
1. Allgemeines	53
2. Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz	53
a) Inhalt und Bedeutung	53
b) Umkehrung der Maßgeblichkeit	55
3. Bilanzierungsgebote	56
a) Vollständigkeitsgebot	56
b) Abgrenzungsgebot für das Anlagevermögen	56
c) Pflicht zur Rückstellungsbildung	56
d) Rechnungsabgrenzungsposten	56
e) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag bei Kapitalgesellschaften	56
f) Latente Steuern	57
4. Bilanzierungswahlrechte	57
a) Sonderposten mit Rücklageanteil	57
b) Gewisse Rückstellungen	58
c) Als Aufwand berücksichtigte Zölle, Verbrauchsteuern und Umsatzsteuer	58
d) Darlehensabgelder	58
e) Geschäfts- oder Firmenwert	58
f) Kosten für die Inangsetzung und die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	59
g) Abgrenzungsposten für latente Steuern	59
5. Bilanzierungsverbote	61
a) Gründungs- und Eigenkapitalbeschaffungsaufwendungen	61
b) Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	61
c) Rückstellungen	63
d) Rechnungsabgrenzungsposten	63
e) Sonderposten mit Rücklageanteil bei Kapitalgesellschaften	63
V. Übersichten	64
1. Ansatzvorschriften in gesetzlicher Reihenfolge	64
2. Prüfungsschema	65
VI. Entnahmen und Einlagen	66
1. Entnahmen	66
a) Bedeutung, Begriff und Gegenstand der Entnahmen	66
b) Überführung von Wirtschaftsgütern in einen anderen Betrieb desselben Steuerpflichtigen	67
2. Einlagen	68
D. Allgemeine Bewertungsgrundsätze	68
I. Überblick	68
II. Bewertungsgrundsätze im Einzelnen	69
1. Bilanzenzusammenhang	69
a) Bilanzidentität	69
b) Formale Bilanzkontinuität	69
c) Materielle Bilanzkontinuität	69
aa) Wertzusammenhang	70
bb) Bewertungsstetigkeit	71
2. Grundsatz der Unternehmensfortführung (going-concern)	72
3. Stichtagsprinzip und Aufhellungstheorie	72
4. Einzelbewertung	74
a) Grundsatz	74
b) Ausnahmen	76

aa) Gruppen- oder Sammelbewertung	76
bb) Festbewertung	77
cc) Durchschnittsbewertung	79
dd) Verbrauchsfolgeverfahren	81
c) Übersichten	84
d) Bewertungseinheiten	85
5. Grundsatz der Vorsicht	86
6. Grundsatz der Periodenabgrenzung	88
7. Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz	88
a) Bedeutung und Inhalt	88
b) Durchbrechungen des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	89
aa) Firmenwerte	89
bb) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	90
cc) Nichtabzugsfähige Ausgaben	90
dd) Vergütungen an Mitunternehmer	90
ee) Herstellungskosten	90
ff) Bewertungsvereinfachungsverfahren	90
c) Umkehrung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	91
d) Steuerliche Ausgleichsposten bei Kapitalgesellschaften	91
E. Bewertungsvorschriften im Einzelnen	92
I. Bewertungsmaßstäbe des Handels- und des Steuerrechts	92
1. Anschaffungskosten	92
a) Anschaffungskosten nach Handelsrecht	92
b) Anschaffungskosten nach Steuerrecht	93
c) Abgrenzung zu laufendem Aufwand	94
d) Zuschüsse	95
2. Herstellungskosten	96
a) Grundsätzliche Ermittlung	96
b) Umfang der Herstellungskosten nach Handelsrecht	96
c) Umfang der Herstellungskosten nach Steuerrecht	98
d) Abgrenzung zu Erhaltungsaufwand	98
e) Herstellungskosten bei Gebäuden	101
aa) Allgemeines	101
bb) Abbruchkosten	102
II. Besondere Bewertungsmaßstäbe des Handelsrechts	105
1. Beizulegender Stichtagswert	105
2. Börsen- oder Marktwert	105
3. Schwankungsreservewert	106
4. Wert nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung	106
5. Steuerbilanzwert	107
6. Nennbetrag	107
7. Rückzahlungsbetrag/Erfüllungsbetrag	108
8. Barwert	108
III. Besondere Bewertungsmaßstäbe des Steuerrechts	108
1. Teilwert	108
2. Gemeiner Wert	111
IV. Bewertung einzelner Wirtschaftsgüter und Vorgänge	111
1. Wirtschaftsgüter der Aktivseite der Bilanz	111
a) Nicht abnutzbares Anlagevermögen	112
b) Abnutzbares Anlagevermögen	117
c) Umlaufvermögen	122
d) Forderungen; Einzel- und Pauschalwertberichtigung	125
2. Wirtschaftsgüter der Passivseite der Bilanz	126
a) Eigenkapital	126
b) Sonderposten mit Rücklageanteil	127
c) Rückstellungen	130
aa) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	132

bb) Pensionsrückstellungen	142
cc) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	144
dd) Aufwandsrückstellungen	145
ee) Übersicht über Rückstellungen	147
d) Verbindlichkeiten	147
3. Zeitliche Abgrenzungen	150
a) Rechnungsabgrenzungsposten	150
b) Sonstige Forderungen/sonstige Verbindlichkeiten	151
V. Besondere Bewertungsvorschriften	152
1. Bewertung der geringwertigen Wirtschaftsgüter/Sammelposten	152
a) Sachliche Voraussetzungen	153
b) Formelle Voraussetzungen	155
c) Besonderheiten	155
2. Steuerfreie Rücklagen	156
a) Rücklage für Ersatzbeschaffung	156
b) Rücklage nach § 6b EStG	158
c) Rücklage nach § 6c EStG	163
d) Zuschussrücklage nach R 6.5 EStR	163
3. Steuerabgrenzung nach § 274 HGB	163
a) Überblick	163
b) Anwendungsbereich	164
4. Entnahmen und Einlagen	167
c) Entnahmen	167
d) Einlagen	167
5. Betriebsöffnung, Betriebserwerb, Betriebsaufgabe, Betriebsveräußerung	167
a) Betriebseröffnung	167
b) Betriebserwerb	168
aa) Entgeltlicher Erwerb	168
bb) Unentgeltlicher Erwerb	168
cc) Teilentgeltlicher Erwerb	168
c) Betriebsaufgabe	169
d) Betriebsverpachtung	169
e) Betriebsveräußerung	169
VI. Abschreibungen und Absetzungen für Abnutzung	169
1. Handelsrechtliche Abschreibungen	170
a) Begriff	170
b) Planmäßige Abschreibungen	170
c) Außerplanmäßige Abschreibungen	170
2. Steuerliche Begriffe	171
3. Abgrenzung der Absetzung für Abnutzung von der Teilwertabschreibung	172
4. Abschreibungsobjekt (-gegenstand)	172
5. Absetzungsberechtigter	173
6. Beginn der Abschreibungen/AfA	173
7. Höhe der Abschreibungen/AfA	174
a) Bemessungsgrundlage	174
b) Nutzungsdauer	175
c) Abschreibungs-/Absetzungsmethoden	176
aa) Lineare Abschreibung/AfA	176
bb) Degressive Abschreibung/AfA	177
cc) Wechsel der Methoden	178
dd) Abschreibung/AfA nach Maßgabe der Leistung	179
d) Absetzungen für außergewöhnliche Abnutzung	180
8. Absetzungen für Substanzverringerung	181
9. Sonderabschreibungen	182
a) Sonderabschreibungen für kleinere und mittlere Betriebe	182

b) Übersicht über weitere Sonderabschreibungen	185
10. Abschreibungen/AfA bei Gebäuden	185
a) Gebäudebegriff	185
b) Absetzungsmethoden	186
aa) Lineare AfA	186
bb) Degressive AfA	187
c) Wechsel der Nutzungen bzw. Methoden	189
11. Besonderheiten bei der Bemessung der Absetzungen für Abnutzung	191
a) AfA nach vorheriger Einlage	191
aa) Bei beweglichen Wirtschaftsgütern	192
bb) Bei Gebäuden	192
b) AfA im Anschluss an Teilwertabschreibung bzw. Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung	192
aa) Bei beweglichen Wirtschaftsgütern	192
bb) Bei Gebäuden	193
c) AfA im Anschluss an nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten	194
aa) Bei beweglichen Wirtschaftsgütern	194
bb) Bei Gebäuden	194
12. Wertaufholungen im Handels- und im Steuerrecht	196
a) Gründe für eine Wertaufholung (Zuschreibung)	196
b) Zuschreibungspflichten und -wahlrechte	196
aa) Bei Kapitalgesellschaften	196
bb) Bei den übrigen Kaufleuten	197
c) Höhe der Zuschreibungen	197
F. Bilanzänderung und Bilanzberichtigung	197
I. Bilanzberichtigung	197
II. Bilanzänderung	198
G. Betriebseinnahmen/Betriebsausgaben	199
I. Betriebseinnahmen	199
1. Begriff	199
2. Zeitpunkt der Erfassung	200
II. Betriebsausgaben	200
1. Überblick	200
2. Bedeutung und Begriff	200
3. In vollem Umfang abzugsfähige Betriebsausgaben	201
a) Betriebliche Veranlassung	201
b) Besonderheiten bei Reisekosten	201
4. Beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben	202
a) Bewirtungsaufwendungen	202
b) Mehraufwendungen für Verpflegung	203
c) Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb	203
d) Geschenke und andere unangemessen hohe Aufwendungen	204
5. Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	205
a) Geschenke	205
b) Aufwendungen für Gasthäuser	205
c) Aufwendungen für Jagd, Fischerei und Jachten	206
d) Geldbußen und Geldstrafen	206
e) Hinterziehungszinsen	206
f) Ausgleichszahlungen	206
g) Aufwendungen mit gleichzeitig betrieblicher und privater Veranlassung	206
h) Personensteuern	206

H. Ergänzende Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften . . .	207
I. Allgemeines	207
1. Umfang des Jahresabschlusses	207
2. Größenklassen	207
II. Bilanz	208
1. Allgemeine Grundsätze	208
2. Gliederungsschema	210
3. Anlagenspiegel	210
4. Eigenkapital	213
5. Gewinnverwendung	213
III. Gewinn- und Verlustrechnung	214
1. Gliederung	214
a) Allgemeine Grundsätze	214
b) Gliederungsschema	214
2. Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren	215
3. Erfolgsspaltung	219
IV. Anhang	220
1. Aufgabe	220
2. Inhalt und Aufbau	220
V. Lagebericht	225
VI. Kapitalflussrechnung, Segmentberichterstattung, Eigenkapitalspiegel	225
J. Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses	227
I. Prüfung	227
II. Offenlegung	228
1. Offenlegungspflicht	228
2. Größenabhängige Erleichterungen	228
K. Internationale Rechnungslegung (Überblick)	230
Stichwortverzeichnis	243